

für 2 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche (insgesamt 80 UE pro Schuljahr)

Durchschnittlicher Zeitbedarf: Kapitel KB+ÜB jeweils 10 UE  
 Plateau KB 4-5 UE  
 Plateau ÜB 3 UE

(→ insgesamt 5 UE Spielraum übrig, diese Zeit kann für einige der Recherche-Aufgaben in den Kapiteln genutzt werden oder für die Nutzung z. B. von Zusatzmaterial (wie Online-Übungen), Lektüren, Organisation)

Kapitel 1: Und was machst du? (10 UE)									
	Datum	UE <sup>1</sup>	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
<b>Und was machst du?</b>		2	6-7	78-86 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNER-ÜBUNGEN, LERN TIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFERENZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ-ERWEITERUNG  <i>Aufgabennummern sind parallel angeordnet (z. B. zu Aufgabe 5 im KB gibt es eine passende Aufgabe im ÜB)</i>	Vorwissen aktivieren: über Aktivitäten der Personen sprechen  Themen zuordnen  Wörter zu den Themen aus den Texten sammeln  Informationen aus einem Hörtext notieren und vergleichen  sich selbst zu ausgewählten Themen vorstellen		Wortfelder: Sprache, Beruf, Familie, Freizeit, Wohnen	Foto-Texte  Assoziogramm  Hörtext: Informationen	
<b>Was hast du gemacht?</b> (+ AUFGABE ZUM SPRACHVERGLEICH)		2	8-9		Texte und Überschriften zuordnen  Informationen aus Texten notieren und berichten  Perfekt-Verben markieren und in einer Tabelle notieren	Genitiv: Name + s  Wiederholung: Perfekt		Texte und Überschriften  Grammatik-Tabelle  Hörtext + Bildergeschichte	ch  Aussprache-Tipp

<sup>1</sup>Die Zahlen der Unterrichtseinheiten sind Empfehlungen. Sie können im Einzelfall – je nach Niveau der Klasse und nach Wiederholungsbedarf - auch anders gewichtet werden.

				<p>mit der eigenen Sprache vergleichen</p> <p>einen Hörtext verstehen und die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen über das eigene letzte Jahr einen Text schreiben</p> <p>Wörter mit <i>ch</i> nachsprechen und die Regel verstehen</p>				
Wollt ihr kommen?		2	10-11	<p>Informationen zu Benennen</p> <p>Bens Antworten auf die Nachrichten zuordnen</p> <p>Satzanfänge und -enden zuordnen</p> <p>Verben markieren und den Grammatikkasten ergänzen</p> <p>den Grammatik-Clip sehen</p> <p>Sätze mit <i>weil</i> verbinden</p> <p>Fragen notieren und beantworten</p> <p>Notizen zu einem Hörtext erstellen</p> <p>Redemittel verstehen</p> <p>Verabredungs-Dialoge spielen</p>	Nebensatz mit <i>weil</i>	<p>Redemittel: etwas vorschlagen, zusagen, absagen, nachfragen</p> <p>Gut gesagt: Kurzformen in Nachrichten</p>	<p>Fotos + Chat-Nachrichten</p> <p>Chat</p> <p>Grammatik-Clip</p> <p>Grammatik-Tabelle</p> <p>Hörtext: Leas Anruf</p> <p>Redemittel-Kasten</p> <p>Dialoggerüst</p>	Gut gesagt: Kurzformen in Nachrichten

<b>Landeskunde: Essen ohne Licht</b> (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN)		1	12		ein Gespräch verstehen und richtige Sätze markieren  über ein speziellen Restaurantbesuch sprechen  einen Lesetext verstehen und Antworten Fragen zuordnen  Informationen aus einem Text filtern  eine kurze Nachricht über das Restaurant schreiben  eigene Lebenswelt: über besondere Restaurants in der eigenen Region recherchieren		Wortfeld: Restaurant	Hörtext: Gespräch  Lesetext  Recherche: Restaurants	
<b>Lernen mit allen Sinnen</b> (Strategie: Wörter mit allen Sinnen lernen)		1	13		eigene Lern-erfahrungen erleben  Stationen erstellen und bearbeiten  neue Wörter notieren  nach einer Woche: Reflexion zu den gelernten Wörtern		Wortfeld: neue Wörter	Bild-Szenen im Restaurant  kleine Texte	
<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	14		Szene 1 sehen und Personen zuordnen  Szene 2 sehen und Informationen verbinden			3 Filmclips  Fotos  Steckbriefe  Fotos	

					Szene 3 sehen und Namen notieren  Szene 3 noch einmal sehen und Sätze zuordnen  eine Beschreibung verstehen  eine typische Spezialität aus dem eigenen Land vorstellen			Szenenbeschreibung	
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>		1 <sup>2</sup>	15	87 <sup>3</sup> <i>Das kann ich nach Kapitel 1</i> 88-89 <i>Lernwortschatz</i>	WICHTIGE REDEMITTEL AUS DEM KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL				

<sup>2</sup> Hier ist mit eingerechnet, dass man die L auf die Übersichtsseite im KB hinweist und die Kategorie „Das kann ich nach Kapitel ...“ und den Lernwortschatz in Kapitel 1 im ÜB erklärt und bearbeitet.  
<sup>3</sup> Bearbeiten Sie das erste Mal diese Reflexionsseiten aus dem ÜB im Kurs, dann ist es für die Arbeit zu Hause gedacht.

Kapitel 2: Nach der Schulzeit (10 UE)									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
Nach der Schulzeit		2	16-17	90-98 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNER-ÜBUNGEN, LERNTIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFERENZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ-ERWEITERUNG	Bildbeschreibung zu den Aktivitäten der Personen  Vermutungen äussern  Gespräche verstehen, Steckbriefe ergänzen und vergleichen  ein Partnerinterview führen und berichten		Wortfeld: Wörter in Steckbriefen	Bild  angerissene Steckbriefe  Hörtext: Gespräche	
Schule – eine schöne Zeit?		2	18-19		Einträge von der Schulplattform einander zuordnen  Modalverben markieren und eine Tabelle erstellen  Fragen schreiben, stellen und beantworten  über eine Person berichten  einen Beitrag über die eigene Schulzeit schreiben  die Aussprache zum Vokal e üben: erkennen und nachsprechen	Modalverben im Präteritum: müssen, wollen, dürfen, können, sollen	Gut gesagt: Sie sind überrascht  Redemittel für Kommentare	Einträge auf einer Schulplattform  Grammatik-Tabelle  Bild zur Spielbeschreibung	Gut gesagt: Sie sind überrascht  e
Nach dem Schulabschluss (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN) (Strategie: wichtige Redemittel auswendig lernen)		3	20-21		Wörter den Fotos zuordnen  eine Radiosendung verstehen und die Namen zuordnen	Deklination: Akkusativ, Dativ  <i>mit</i>	Wortfeld: Nach dem Schulabschluss: Aktivitäten  Redemittel: seine Meinung sagen,	Fotos und Wörter  Hörtext: Radiosendung  Grammatik-Tabelle  Bild: Verdeutlichung der Aufgabe	

				<p>Artikel markieren und die Tabelle ergänzen</p> <p>Fragen notieren, stellen und beantworten</p> <p>Ideen im Kurs sammeln: Nach dem Schulabschluss</p> <p>ein Gespräch verstehen, Fragen dazu beantworten</p> <p>Redemittel erkennen</p> <p>ein Gespräch vorbereiten, ein Gespräch üben und vorspielen</p> <p>eigene Lebenswelt: zu einer Universität oder Ausbildung recherchieren</p> <p>wichtige Informationen auf Deutsch aus der Präsentation auf Deutsch notieren</p>	<p>zustimmen, ablehnen</p> <p>Redemittel zu Präsentationen</p>	<p>Hörtext: Gespräch</p> <p>Rollenkarten</p> <p>Recherche: Universität/ Ausbildung</p>	
<p><b>Landeskunde: Schultypen in Deutschland</b></p>		2	22-23	<p>über eine Grafik sprechen</p> <p>einen Text lesen und Informationen in einer Tabelle notieren</p> <p>Informationen weitergeben</p> <p>Vergleich mit dem eigenen Land</p> <p>Ideen zur Traumschule in Gruppen erarbeiten und präsentieren</p>	<p>Wortschatz zum Thema Schulsystem</p>	<p>Erfahrungsberichte</p> <p>Grafik: Schulsystem in Hessen</p> <p>Tabelle</p>	

<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	24		Fotos und Sätze zuordnen  Szene 4 sehen kontrollieren  Namen zu Aussagen notieren  Szene 5 sehen die Fragen beantworten  Szene noch einmal sehen und das Gespräch sortieren  eigene Lebenswelt: über das eigene Schulleben sprechen			2 Filmclips  Fotos  Dialog	
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>			25	<i>99 Das kann ich nach Kapitel 2 100-101 Lernwortschatz</i>	WICHTIGE REDEMittel AUS DEM KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL				

Kapitel 3: Immer online? (10 UE)									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
<b>Immer online?</b> (+ AUFGABE ZUM SPRACHVERGLEICH)		2	26-27	102-110 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNER- ÜBUNGEN, LERN TIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFEREN- ZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ- ERWEITERUNG	über Aktivitäten von Nora sprechen  eigene Lebenswelt: über Medien und Geräte sprechen  ein Gespräch verstehen und Notizen machen  Aktivitäten in einen Häufigkeitsreihenfolge bringen  Wörter mit der eigenen Sprache vergleichen		Wortfeld: Online + Mediennutzung  Häufigkeitswörter	Fotos und Ausdrücke  Hörtext: Gespräch	
<b>Was ist besser?</b>		1	28		Fotos beschreiben  Gespräche verstehen und den Fotos zuordnen  ein Gespräch ergänzen  den Grammatik-Clip sehen  Dinge vergleichen  Sätze schreiben	Komparativ  Vergleiche mit <i>als</i> und <i>wie</i>	Komparative	Fotos  Hörtext. Gespräche  Hör-Lückentext  Grammatik-Clip  Bilder + Vergleiche	
<b>Das mache ich am liebsten</b>		1	29		einen Text verstehen und Fragen beantworten  über den Text sprechen, davon erzählen  Adjektive im Superlativ markieren	Superlativ	Gut gesagt: beim Sprechen Zeit gewinnen	Blogeinträge	

				<p>Fragen auswählen und sich gegenseitig interviewen</p> <p>anderen von dem Interview berichten</p> <p>in Gruppen Fragen beantworten und diese anschließend präsentieren</p>				
<p><b>Meine Meinung ist ...</b> (Strategie: lange Texte lesen)</p>		3	30-31	<p>einen Hörtext verstehen und die Fragen beantworten</p> <p>Kommentare verstehen und Meinungen herausfiltern können</p> <p>Vor- und Nachteile sammeln</p> <p>Nebensätze mit <i>dass</i> markieren und eine Grammatiktafel ergänzen</p> <p><i>dass</i>-Sätze schreiben</p> <p>die eigene Meinung mit Redemitteln ausdrücken</p> <p>Aussprache zu <i>b</i> und <i>w</i> üben und Stille Post spielen</p>	Nebensatz mit <i>dass</i>	Vorteile / Nachteile zu dem Thema	Hörtext: Gespräch	Aussprache <i>b</i> oder <i>w</i>
<p><b>Landeskunde: Kino! Kino!</b> (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN)</p>		2	32-33	<p>eigene Lebenswelt: über die Fragen sprechen</p> <p>Filmbeschreibungen lesen und verstehen und die Überschriften zuordnen</p>		Redemittel: Filmpräsentation	Fragen zum Thema	
						positive/negative Formulierungen zu einem Film	Filmbeschreibungen	
							Redemittelkasten	
							Hörtext: Nach dem Kinobesuch	

				<p>eine eigene Kurzbeschreibung zu einem der Filme schreiben</p> <p>einen Hörtext verstehen und die Fragen beantworten</p> <p>positive und negative Formulierungen erkennen</p> <p>einen eigenen Film beschreiben und Kommentare zu den anderen Filmbeschreibungen schreiben</p> <p>Recherche: beliebte Filme in D-A-CH</p> <p>einen der Filme kurz in der eigenen Sprache wiedergeben</p>			<p>Filmplakat</p> <p>Recherche</p>	
<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	34	<p>Szene 6 sehen und Situationen zuordnen</p> <p>Vermutungen anstellen</p> <p>über das eigene Leben sprechen</p> <p>Szene 7 sehen und die Vermutungen überprüfen</p> <p>Szene 7 noch einmal sehen und die Frage beantworten</p> <p>Szene 8 sehen und die Fragen beantworten</p>			<p>3 Filmclips</p> <p>Fotos + Ausdrücke</p> <p>Fotos</p> <p>Nachricht</p>	

					eine Nachricht verstehen und eine Antwort schreiben				
					eigene Lebenswelt: über das eigene Freizeitverhalten mit Freunden sprechen				
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>			35	<i>111 Das kann ich nach Kapitel 3 112-113 Lernwortschatz</i>	WICHTIGE REDEMITTEL AUS DEM KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL				

Plattform 1 (KB): TRAINING (5 UE)				
Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	
	5	36-39		<b>Wiederholen und trainieren:</b> Wiederholungsspiel, Bildergeschichte im Perfekt, Warum/Weil-Spiel, Wortschatzübungen zu den Kapiteln 1-3
		39		<b>Sprachmittlung</b>
		39-41		<b>Landeskunde</b> Filmorte in in D-A-CH

Plattform 1 <sup>4</sup> (ÜB): PRÜFUNGSTRAINING (2 UE)			
Datum	UE	Seite ÜB	Prüfungstraining
	3	114	<b>Sprechen telc Deutsch A2, Teil 1</b>
		114	<b>Schreiben Goethe-Zertifikat A2 Teil 1</b>
		115	<b>Hören telc Deutsch A2 Teil 1</b>
		116	<b>Lesen telc Deutsch A2 Teil 2</b>
		117	<b>Lesen Goethe-Zertifikat A2 Teil 2 bzw. Lesen telc Deutsch A2 Teil 1</b>

<sup>4</sup> Die rezeptiven Teile des Testtrainings sollten von den L zu Hause bearbeitet werden. Leiten Sie sie dazu gut an und fragen Sie nach. Je nachdem, welche Prüfung Ihre L ablegen werden, behandeln Sie diese Themen im Unterricht.

Kapitel 4: Große und kleine Gefühle (10 UE)									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
<b>Große und kleine Gefühle</b>		2	42-43	118-126 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNERÜBUNGEN, LERTIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFERENZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ-ERWEITERUNG	Fotos beschreiben und Ereignisse raten  Gespräche verstehen und den Fotos zuordnen  eigene Lebenswelt: über Ereignisse sprechen		Wortfeld: Ereignisse	Foto-Wort-Zuordnung  Hörtext: Gespräche	
<b>Ich bin glücklich, wenn ...</b> (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN)		3	44-45		über Gefühle sprechen, die auf Fotos dargestellt werden  Sätze beenden  eine Grammatiktafel ausfüllen  Sätze ergänzen  Fragen stellen und Antworten geben  Glückwunschkarten lesen und Themen zuordnen  Redemittel notieren  den Inhalt einer Karte wiedergeben  eine Situation wählen und eine eigene Karte schreiben	Nebensatz mit <i>wenn</i>	Wortfeld: Gefühle  Redemittel: Glückwunsch und sich bedanken	Fotos  Satzanfänge und -enden  Grammatiktafel  Satzanfänge  Glückwunschkarten	
<b>Die Geburtstagsparty</b> (+ AUFGABE ZUM SPRACHVERGLEICH)		2	46-47		eigene Lebenswelt: über den Geburtstag sprechen	reflexive Verben	Redemittel: Freude ausdrücken, Bedauern ausdrücken, beruhigen	Sprechkarten  Hörtext: Gespräch  Grammatikkasten	Emotionales Sprechen

					<p>Gespräch verstehen und Fragen beantworten und Personen zuordnen</p> <p>einen Grammatikkasten ergänzen</p> <p>mit der eigenen Sprache vergleichen</p> <p>Dialoge sprechen</p> <p>Kursspaziergang: Fragen stellen und reagieren</p> <p>einen Hörtext verstehen und die Fragen beantworten</p> <p>einen Redemittelkasten ergänzen und den Redemittel-Clip sehen</p> <p>eine Situation wählen und ein Gespräch schreiben</p> <p>emotional Sprechen: erkennen, üben und selbst einen Satz schreiben</p>		<p>Gut gesagt: Wie unangenehm!</p>	<p>Dialoge</p> <p>Fragen</p> <p>Hörtext: Gespräch</p> <p>Redemittelkasten</p> <p>Redemittel-Clip</p> <p>Situationsbilder</p>	
<b>Landeskunde: Ein Fest im Norden</b>		1	48		<p>Texte den Fotos zuordnen</p> <p>ein Gespräch verstehen und über Gefallen sprechen</p> <p>über die eigene Meinung sprechen</p> <p>Recherche: Fest in D-A-CH, ein Plakat gestalten und präsentieren</p>		<p>Redemittel: über ein Ereignis/ eine Veranstaltung sprechen</p>	<p>Fotos und kleine Texte</p> <p>Hörtext: Gespräch</p> <p>Recherche</p>	

<b>Landeskunde: Hier fühle ich mich wohl</b> (Strategie: Texte strukturieren)		1	49		die Blogbeiträge lesen und die Fragen beantworten  sich gegenseitig informieren und berichten  Hauptthemen notieren  über eigene Erfahrungen schreiben  Texte lesen und sich über die Erfahrungen austauschen			Blogbeiträge	
<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	50		über ein Foto Vermutungen anstellen  Szene 9 sehen und die Namen ergänzen  die Szene noch einmal sehen und die Fragen beantworten  Szene 10 sehen und Sätze bilden  einen Dialog in die richtige Reihenfolge bringen  Szene 11 sehen und die richtige Nachricht zuordnen  eigene Lebenswelt: über Geschenke zu Geburtstagen sprechen			3 Filmclips  Fotos  Ausdrücke  Dialog  Nachrichten	
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>			51	<i>127 Das kann ich nach Kapitel 4</i> <i>128-129</i> <i>Lernwortschatz</i>	WICHTIGE REDEMITTEL AUS DEM KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL				

Kapitel 5: Leben in der Stadt (10 UE)									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
<b>Leben in der Stadt</b>		2	52-53	130-138 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNER-ÜBUNGEN, LERN TIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFERENZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ-ERWEITERUNG	Fotos und Wörter zuordnen  über die Aufgaben, Personen und Aktivitäten auf den Fotos sprechen  Hörtext verstehen und sich Notizen machen  Ideen zu „Was ist wichtig in einer Stadt“ sammeln		Wortfeld: In der Stadt  Berufe und ihre Aufgaben	Fotos + Wort- Zuordnung  Ausdrücke  Hörtext: Arbeit	
<b>Neu in Wien</b> (Strategie: sich eine Situation vorstellen)		3	54-55		den Blogbeitrag verstehen und die Frage beantworten  Sätze mit Informationen zu Valentina ergänzen  Fragen zum Thema Vorstellungsgespräch sammeln  den Hörtext zum Vorstellungsgespräch verstehen und richtige Aussagen markieren  eine Liste abgleichen  eine Grammatiktafel ergänzen  eine Nachricht ergänzen  eigene Lebenswelt: sich Fragen stellen und antworten	Adjektive nach bestimmtem Artikel	Gut gesagt: Wenn man sich kennenlernt!	Blogbeitrag + Fotos  Hörtext: Vorstellungsgespräch  Notizen-Liste  Grammatikkasten  Lücken-Nachricht	

<p><b>Das muss ich erledigen</b></p>		2	56-57		<p>Ausdrücke den Bildern zuordnen</p> <p>Gespräche verstehen und die Situationen beschreiben</p> <p>Sätze, die zu den Gesprächen passen markieren</p> <p>Regel lesen und Sätze bilden</p> <p>eigene Lebenswelt: Auf der Behörde, darüber erzählen</p> <p>Bitten den Bildern zuordnen</p> <p>Bitten vergleichen</p> <p>höfliche Bitten notieren</p> <p>Bitten vorlesen und zustimmen oder ablehnen</p> <p>Aussprache: erkennen, ob etwas freundlich gesprochen ist oder nicht</p> <p>nachsprechen</p> <p>Situationen spielen</p>	<p>Präpositionen <i>ohne</i> und <i>mit</i></p> <p>Konjunktiv II: <i>könnte</i> (höfliche Bitte)</p>	<p>Wortfeld: auf der Behörde</p>	<p>Bilder und Ausdrücke</p> <p>Hörtext: Auf der Behörde</p> <p>Grammatikkasten</p> <p>Bilder</p> <p>Grammatikkasten</p>	<p>freundliches Sprechen</p>
<p><b>Landeskunde: Rund um den Ring: Wien</b> (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN)</p>		2	58-59		<p>ein Gespräch verstehen und die Fragen beantworten</p>		<p>Wortfeld: Stadtbeschreibung</p>	<p>Stadtplan, Fotos und Texte</p> <p>Hörtext: Dialog</p>	

					<p>Texte verstehen und Orte notieren</p> <p>eigene Lebenswelt: was finden Sie in Wien interessant?</p> <p>eine Radiosendung verstehen und Informationen notieren</p> <p>einen Text über die eigene Stadt schreiben</p> <p>Informationen zur Stadt weitergeben</p>			Radiosendung	
<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	60		<p>Szene 12 sehen und die Frage beantworten</p> <p>die Szene noch einmal sehen und die richtigen Antworten markieren</p> <p>Szene 13 sehen und die Reihenfolge nummerieren</p> <p>die Szene noch einmal sehen und das Gespräch ergänzen</p> <p>ähnliche Gespräche spielen</p>			<p>3 Filmclips</p> <p>Fotos</p> <p>Ausdrücke</p> <p>Sätze</p> <p>Lücken-Gespräch</p>	
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>			61	<p>139 <i>Das kann ich nach Kapitel 5</i></p> <p>140-141 <i>Lernwortschatz</i></p>	<p>WICHTIGE REDEMittel AUS DEM KAPITEL</p> <p>ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL</p>				

Kapitel 6: Arbeitswelten (10 UE)									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlung	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Aussprache
<b>Arbeitswelten</b>		2	62-63	142-150 AUFGABEN ZUM ÜBEN UND WIEDERHOLEN DES KB, PARTNER-ÜBUNGEN, LERN TIPPS, AUSSPRACHE, BINNENDIFFERENZIERUNG (WÄHLEN SIE-ÜBUNGEN), ÜBUNGEN ZUR WORTSCHATZ-ERWEITERUNG	<p>Bilder beschreiben und Berufe nennen</p> <p>Nachrichten einem Tag zuordnen</p> <p>ein Gespräch verstehen und die Personen zuordnen</p> <p>eigene Lebenswelt: über Aktivitäten sprechen, die man gerne/nicht gerne macht</p>		Wortfeld: Arbeitsaktivitäten	<p>Bilder und Uhrzeiten</p> <p>Nachrichten</p> <p>Hörtext. Gespräch</p>	
<b>Auf Geschäftsreise</b>		1	64		<p>Gespräch hören, die Fragen beantworten und die Nachricht ergänzen</p> <p>Gespräch hören und die falschen Sätze korrigieren</p> <p>Recherche: Zug-Verbindung und Preis</p> <p>Gespräch schreiben und spielen</p>		Redemittel: Am Fahrkartenschalter	<p>Hörtext: Gespräch</p> <p>Hörtext: Am Fahrkartenschalter</p> <p>Recherche</p> <p>Redemittelkasten</p>	
<b>Das Abend-Programm</b>		2	65		<p>Anzeigen lesen und Angebote zuordnen</p> <p>Gespräch hören, Notizen machen und berichten</p> <p>Anzeigen lesen und die Regel ergänzen</p> <p>Fragen stellen und antworten</p>	Adjektive nach dem unbestimmten Artikel	Wortfeld: Anzeigen für Freizeitprogramm	<p>Anzeigen</p> <p>Hörtext: Gespräch</p> <p>Grammatikkasten</p>	

<p><b>Der Traumberuf</b> (+ AUFGABE ZUM SPRACHVERGLEICH)</p>	2	66-67	<p>Text lesen, Informationen markieren und notieren</p> <p>die Person aus dem Text vorstellen</p> <p>zu zweit über die Personen sprechen</p> <p>Formen unterstreichen und Regel ergänzen</p> <p>die Grammatik mit der eigenen Sprache vergleichen</p> <p>Sätze ergänzen</p> <p>Würfelspiel zur Grammatik spielen</p> <p>eigene Lebenswelt: Text über den Traumberuf</p> <p>Texte lesen</p> <p>Aussprache <i>m</i> und <i>n</i> erkennen und nachsprechen</p>	<i>werden</i>	<p>Wortfeld: berufliche Tätigkeiten, Ausbildung, Beruf</p>	<p>Lesetexte</p> <p>Tabelle</p> <p>Grammatikkasten</p> <p>Sätze</p> <p>Würfelspiel zur Grammatik</p>	<p>Aussprache <i>m</i> oder <i>n</i></p>
<p><b>Landeskunde: Telefonieren am Arbeitsplatz</b> (Strategie: auf Deutsch telefonieren)</p>	1	68	<p>Tipps im Kurs sammeln</p> <p>Text lesen und Tipps markieren</p> <p>ein Gespräch verstehen und Notizen machen</p> <p>Redemittel-Clip sehen</p> <p>eine Situation auswählen, ein Telefonat planen und dann vorspielen</p>		<p>Redemittel: Telefonat: Anrufer/in und Firma</p> <p>Gut gesagt: Rückmeldung geben</p>	<p>Lesetext</p> <p>Hörttext: Telefonate</p> <p>Situationskarten</p> <p>Redemittel-Clip</p>	

<b>Landeskunde: Die moderne Arbeitswelt</b> (+ AUFGABE: INFORMATIONEN WEITERGEBEN)		1	69		Ideen zur Veränderung der Arbeitswelt im Kurs sammeln  Text lesen und Überschriften zuordnen  Informationen über die Texte weitergeben			Lesetexte und Überschriften	
<b>Film: Die Netzwerk-WG</b>		1	70		Szene 14 sehen und richtige Sätze markieren  Fragen beantworten  Szene 15 sehen und die Themen sammeln  Sätze Fotos zuordnen  Szene 16 sehen und mit dem Finger-Alphabet Namen buchstabieren  eigene Gebärden erfinden			3 Filmclips  Fragen  Foto + Sätze	
<b>kurz und klar: Redemittel und Grammatik</b>			71	<i>151 Das kann ich nach Kapitel 6</i> 152-153 <i>Lernwortschatz</i>	WICHTIGE REDEMittel AUS DEM KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG DER GRAMMATIK AUS DEM KAPITEL				

Plattform 2 (KB): TRAINING (4 UE)				
Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	
	1	72-73		<b>Wiederholungspiel</b>
	1,5	74-75		<b>Wiederholen und trainieren:</b> Spiel mit Wörtern, Lied: Wiederholung von Sprechanlässen zu den Themen von Kapiteln 4 bis 6
	1,5	76-77		<b>Landeskunde</b> Feste in D-A-CH

Plattform 2 (ÜB): PRÜFUNGSTRAINING (3 UE)				
Datum	UE	Seite ÜB	Prüfungstraining	
	3	154	<b>Hören Goethe-Zertifikat A2 Teil 1, Hören Goethe-Zertifikat A2 Teil 4</b>	
		155	<b>Hören telc Deutsch A2 Teil 2, Sprechen Goethe-Zertifikat A2 Teil 1</b>	
		156	<b>Lesen Goethe-Zertifikat A2 Teil 1</b>	
		157	<b>Schreiben Goethe-Zertifikat A2 Teil 1</b>	